

Mein freuntlich diest Zimern Ersame weise besunder gürstige
 gütliche gerner unde forderer Meyner geten unde gnedigen
 Herrsch des Churfürsten unde Fürsten von Brandenburg zu
 belegenden unde hant besessener man, der Erbar unde veste
 hant von lobben zu Elegen Dobben, thund mich Inlage,
 Weiss berichten, wie yn geleroblich verkomf, das ic yn
 nach trachten sold, das yn nicht unbilllich besueringe gebiet
 Dierweyl er als ich verstehe nicht unzuehmlich vnder euch ader
 die ewen alle stene tage nye vorgenommen, der gleichen erbetet
 er sich, ab yn ymande der ewen ader stehend In ansprechen
 hetten So will er den selbigen, one alle hinderunge vor
 vor mir zu antwort auffrichtig gesten, Sulliger erbetunge
 nach habe ic zuermessen, das mir besueringe bringet yn
 one versachen zimervolgen, wo sich so nach gestalt der sachen
 hielt, Demnach ist an euch meine freuntliche bete ic wolt
 euch zu meiner geten unde gnedigen Herrsch zu vnderthanen
 Dierweyl sie recht migen erleyden, nicht one versachen nöttig
 Sunders euch stoner erbetunge nach an gleich unde recht
 lassen bemigen. Das will ich vne euch freuntlich verdyngen
 Satz Coburg am sonabend Nicolaus Anno domini zu vnder
 Ritt der ewen antwort, das sich der meyn darnach habe zuerichten

Heintze Roder der hersthaftem
 Coburg unde preitze hauptman

